

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0020/2014/IV**

Datum:  
03.02.2014

Federführung:  
Dezernat V, Kämmereiamt (20.5)

Beteiligung:

Betreff:

**Information über Prolongation eines Darlehens**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	26.02.2014	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Prolongation eines Darlehens der Kreditanstalt für Wiederaufbau zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Da das Darlehen weiterhin bei der bisherigen Gläubigerin bleibt, gibt es keine finanziellen Bewegungen.	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Aufgrund des Auslaufens der Zinsbindung eines Darlehens wurden neue Konditionen vereinbart.

## **Begründung:**

Bei einem Darlehen mit einer Restschuld von 3.900.000 Euro bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau lief nach 10-jähriger Laufzeit die Zinsbindung mit einem bisherigen Zinssatz von 3,5 % aus. Neben dem neuen Angebot der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden bei 16 weiteren Banken und Kreditvermittlern Vergleichsangebote eingeholt.

Die bisherige Kreditgeberin bot den besten Zinssatz von 2,11 % mit 10-jähriger Zinsbindung, daher prolongierten wir das Darlehen und es war keine Umschuldung erforderlich.

Zweitbeste Bieterin war die Westfälische Landschaft mit 2,22 %, schlechteste die Commerzbank zu 2,88 %.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft <b>Begründung:</b> Kreditaufnahmen zu einem günstigen Zeitpunkt dienen der langfristigen Reduzierung der Zinsausgaben und somit einer soliden Haushaltswirtschaft.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Hans-Jürgen Heiß